

Kinder-Umwelt-Survey (KUS)

Umweltbundesamt stellt Public Use File zur Verfügung

Kinder sind hinsichtlich vieler Umwelteinflüsse empfindlicher als Erwachsene. Daher führte das Umweltbundesamt (UBA) von 2003–2006 erstmalig einen Umwelt-Survey speziell für Kinder durch, in dem umfangreiche Informationen über umweltbedingte Belastungen der Kinder und deren mögliche Quellen gewonnen wurden. Im KUS wurde eine repräsentative Stichprobe von 1790 Kindern im Alter zwischen 3 und 14 Jahren aus 150 Erhebungsorten in Deutschland untersucht [1, 2].

Mittels Human-Biomonitoring (HBM) wurden Blut und Urin der Kinder auf Umweltschadstoffe und/oder deren Metabolite untersucht. Hierzu gehörten Schwermetalle wie Blei, Cadmium und Quecksilber sowie organische Verbindungen wie PCB, Chlorphenole, Pyrethroide und PAK. Erstmals wurden auch Antikörper gegenüber verschiedenen Schimmelpilzsporen bestimmt, die nicht in kommerziellen Tests enthalten sind. Ergänzend wurde die Konzentration von Umweltschadstoffen in der Luft des Kinderzimmers, im Hausstaub und im Trinkwasser aus den Haushalten der Kinder untersucht.

Mit Befragungen erfasste das UBA expositionsrelevante Verhaltensweisen der Kinder und Informationen zu ihren Wohnungen und Wohnumgebungen. Dies sind zum Beispiel Tabakrauchbelastung, Lärmbelastigung oder Heizungstyp. Wesentliche Auswertungsergebnisse des KUS liegen in Form von Basisberichten vor [3, 4, 5, 6], die unter <http://www.umweltbundesamt.de/gesundheit/publikationen/in dex.htm#kus> abrufbar sind.

Neben diesen Veröffentlichungen der Analyseergebnisse stellt das UBA der interessierten Fachöffentlichkeit einen Public Use File des KUS zur Verfügung. Der

Public Use File enthält Schadstoffmesswerte und Fragebogenangaben jedes Teilnehmers und jeder Teilnehmerin des KUS in anonymisierter Form. Der Public Use File kann für weitere Auswertungen und für Ausbildungszwecke genutzt werden.

Der Public Use File des KUS wird gegen eine Schutzgebühr als CD-ROM zur Verfügung gestellt. Inhalt der CD-ROM ist der Datensatz im SPSS-Format sowie eine Dokumentation, die Informationen zu den enthaltenen Variablen, den erstellten Indices sowie den verwendeten Erhebungsinstrumenten enthält. Auf der Website des UBA <http://www.umweltbundesamt.de/gesundheit/survey/frage/> sind die Modalitäten und Bedingungen für eine Bestellung des Public Use Files ausgeführt, dort kann auch das Bestellformular heruntergeladen werden.

Der KUS wurde in enger Kooperation mit dem Robert Koch-Institut (RKI) an einer zufällig ausgewählten Teilstichprobe des Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS) des RKI durchgeführt. Somit liegen für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des KUS auch die Daten aus dem KiGGS vor. Im KiGGS wurden für eine repräsentative, deutschlandweite Stichprobe Daten u. a. zur Soziodemographie, Gesundheit und Ernährung von Kindern und Jugendlichen erhoben [7, 8]. Ende 2008 wird auch ein Public Use File des KiGGS erscheinen. Die zusätzliche Nutzung von KiGGS-Daten erlaubt es, weitere Fragestellungen aus dem Bereich „Umwelt und Gesundheit“ zu bearbeiten. Ausführliche Informationen zum KiGGS finden sich unter <http://www.kiggs.de/>.

Literatur

- Schulz C, Babisch W, Becker K, et al. (2004) Kinder-Umwelt-Survey – das Umweltmodul im KiGGS. Teil 1: Konzeption und Untersuchungsprogramm. Bundesgesundheitsbl Gesundheitsforsch Gesundheitsschutz 11(47):1066–1072
- Schulz C, Wolf U, Becker K, et al. (2007) Kinder-Umwelt-Survey (KUS) im Rahmen des Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS) – Erste Ergebnisse. Bundesgesundheitsbl Gesundheitsforsch Gesundheitsschutz 50(5/6):889–894
- Becker K, Müssig-Zufika M, Conrad A, et al. (2007) Kinder-Umwelt-Survey 2003/06 – KUS – Human-Biomonitoring Stoffgehalte in Blut und Urin der Kinder in Deutschland. WaBoLu-Heft 01/2007, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau/Berlin
- Müssig-Zufika M, Becker K, Conrad A, et al. (2008) Kinder-Umwelt-Survey 2003/06 – KUS – Hausstaub – Stoffgehalte im Hausstaub aus Haushalten mit Kindern in Deutschland. WaBoLu-Hefte 02/08, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau/Berlin
- Schulz C, Rapp T, Conrad A, et al. (2008) Elementgehalte im häuslichen Trinkwasser aus Haushalten mit Kindern in Deutschland. WaBoLu-Heft 04/2008, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau/Berlin
- Schulz C, Ullrich D, Pick-Fuß H, et al. (2008) Kinder-Umwelt-Survey 2003/06 – KUS – Innenraumluft – Flüchtige organische Verbindungen (VOC und Aldehyde) in der Innenraumluft von Haushalten mit Kindern in Deutschland. WaBoLu-Heft (in Vorbereitung)
- Kurth BM (2007) Der Kinder- und Jugendgesundheits survey (KiGGS): Ein Überblick über Planung, Durchführung und Ergebnisse unter Berücksichtigung von Aspekten eines Qualitätsmanagements. Bundesgesundheitsbl Gesundheitsforsch Gesundheitsschutz 50(5–6):533–546
- Hölling H, Kamtsiuris P, Lange M, et al. (2007) Der Kinder- und Jugendgesundheits survey (KiGGS): Studienmanagement und Durchführung der Feldarbeit. Bundesgesundheitsbl Gesundheitsforsch Gesundheitsschutz 50(5–6):557–566